

§ 98 K-BG Ruhe- und Versorgungsbezug des Landeshauptmannes

K-BG - Kärntner Bezügegesetz 1992 - K-BG

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 04.03.2021

Für Personen, die die Funktion des Landeshauptmannes am 1. Juli 1998 ausüben oder vor dem 1. Juli 1998 ausgeübt haben und die am 1. Juli 1998 keinen Anspruch auf Ruhebezug aus dieser Funktion haben (§ 49k Bezügegesetz, BGBl Nr 273/1972, idFBGBl I Nr 38/2003) und die damit keine Ansprüche gegenüber dem Bund geltend machen können (§ 49k Bezügegesetz), gelten ab 1. Juli 1998 die Bestimmungen des Bezügegesetzes, BGBl Nr 273/1972, idFBGBl I Nr 38/2003, nach sinngemäßer Maßgabe der §§ 49e bis 49h, 49j und 49l dieses Bundesgesetzes und nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

- a) in den §§ 49e bis 49h und 49j werden jeweils der Stichtag "31. Juli 1997" durch den Stichtag "30. Juni 1998", der Stichtag "31. Dezember 1997" durch den Stichtag "30. November 1998", der Stichtag "1. August 1997" durch den Stichtag "1. Juli 1998", der Stichtag "31. Juli 1997" durch den Stichtag "30. Juni 1998", der Stichtag "31. März 1998" durch den Stichtag "28. Februar 1999" ersetzt;
- b) in § 49 f Abs. 2 wird auch die Betrauung mit einer Funktion nach den bezügerechtlichen Regelungen des Landes nach dem Stichtag erfaßt;
- c) Verweise auf das Bundesbezügegesetz gelten als sinngemäße Verweise auf das Kärntner Bezügegesetz 1997;
- d) mit der Vollziehung dieser Bestimmungen ist die Landesregierung betraut;
- e) § 44n des Bezügegesetzes, BGBl. Nr. 273/1972, in der Fassung BGBl. I Nr. 38/2003, ist nicht anzuwenden.

In Kraft seit 01.06.2015 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at